

Gemeindeamt
St.Gallenkirch

St.Gallenkirch, 15.4.1966.

Einberufung

Gemäß § 35 GG werden Sie zu der auf Montag den 18.April 1966 um 20.00 Uhr im Schulhaus (Hauswirtschaftsschule) anberaumten 9.Sitzung der Gemeindevertretung einberufen.

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüssung durch den Bürgermeister
- 2.) Vorlage und Genehmigung der letzten Niederschrift
- 3.) Berichte des Bürgermeisters
- 4.) Grundablösung Strasse Galgenuel
- 5.) Finanzierung Schulhausneubau Gortipohl
- 6.) Beratung über Ankkuf einer gebrauchten Sesselliftanlage
- 7.) Mietvertrag Fa.Benedikt Mäser-Elastisana, Dornbirn
- 8.) Stellungnahme zu Konzessionsansuchen Ganahl Otto, St.Gllk.
- 9.) Ensuchen um Erwerb des Hauses Nr.162 mit einer Grundteilfläche- Willi Josef St.Gallenkirch 162

Um pünktliches und zuverlässiges Erscheinen wird ersucht.

Der Bürgermeister

Gemeinde St.Gallenkirch

Niederschrift

über die am Montag, den 18.April 1966, abends 8 Uhr im neuen Schulhaus (Hauswirtschaftsschule) in St.Gallenkirch stattgefundene

9. Sitzung

der Gemeindevertretung von St.Gallenkirch

mit folgender

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister,
- 2.) Vorlage und Genehmigung der letzten Niederschrift,
- 3.) Berichte des Bürgermeisters,
- 4.) Grundablösung Strasse Galgenul,
- 5.) Schulhausneubau Gortipohl,
- 6.) Beratung über Ankauf einer gebrauchten Sesselliftanlage,
- 7.) Mietvertrag zwischen der Gemeinde und der Fa.Elastisana,
- 8.) Stellungnahme zu Konzessionsansuchen,
- 9.) Ansuchen um Erwerb der Haushälfte Nr.162, sowie eines Grundstreifens aus Gp. 847/1 Kat.Gde.St.Gallenkirch,
- 10.) Ansuchen um Asphaltierung des Weges Innersiggam (Dorf bis Stöck),
- 11.) Bewirtschaftung des gemeindeeigenen Gutes bzw. Waldes auf dem Hof,
- 12.) Allfälliges.

Anwesend:

Bgm. MANGARD Hermann als Vorsitzender, die 3 Gemeindevorstandsmitglieder Lorenzin Anton, Tschofen Ignaz und Juen Ernst, sowie 13 Gemeindevertreter und zwar:

Büsch Anton, Wachter Raimund, Stocker Erwin, Rhomberg Hanskarl, Vallaster Ludwig, Tschofen Herbert, Butzerin Alois, Marlin Ernst, Thöny Kurt, Squinobal Helmut, Salzgeber Robert, Spannring Stefan und Flöry Richard.

Entschuldigt: GV. Lorenzin Herbert.

Erledigung:

1.) Bgm. MANGARD Hermann eröffnet die Sitzung, begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er hält einen Nachruf für den am 17.4. d.J. verstorbenen Altgemeinderat Sander Anton, welcher der Gemeindevertretung durch 3 Perioden wertvolle Dienste geleistet hat.

Die GV. erheben sich zum ehrenden Gedenken von ihren Sitzen.

- 3 -

Die Punkte 10.) und 11.) werden als Dringlichkeitsanträge mit einstimmigem Beschlusse auf die Tagesordnung gesetzt.

2.) Gegen die Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung vom 14.März 1966 wird kein Einwand erhoben.

3.) Der Bürgermeister berichtet über die bisherigen Verhandlungen wegen Bereitstellung von Schulraum für die Durchführung des 9. (polytechnischen) Schuljahres ab Herbst 1966. In jüngster Zeit haben Besprechungen zwischen Vertretern der Gemeinden St.Gallenkirch und Gaschurn stattgefunden mit dem Ziel, die Schüler des 9.Schuljahres aus diesen beiden Gemeinden in der neuen Volksschule St.Gallenkirch unterzubringen. Diesbezügliche Untersuchungen haben ergeben, dass in der neuen Volksschule St.Gallenkirch ausreichend Platz vorhanden ist und dass beide Gemeinden auch die für je eine Buben- und Mädchenklasse erforderliche Schülerzahl aufbringen.

Dieser Bericht wird einstimmig gutgeheißen.

4.) Am 3.April 1966 haben zwischen Gemeindevertretern und Grundeigentümern Verhandlungen wegen Trassierung einer neuen Straße zwischen Dorf St.Gallenkirch und der Parzelle Galgenul stattgefunden. Als vorläufiges Ergebnis dieser Verhandlungen kann festgestellt werden, dass es nun doch möglich erscheint, eine günstige Trasse für die Straße zu erhalten, welche im Raum des alten Schulhauses St.Gallenkirch münden soll. Dieses Verhandlungsergebnis wird einstimmig gutgeheißen. Für die Durchführung weiterer Verhandlungen wird ein Sonderausschuss bestellt, bestehend aus GR. Tschofen Ignas, sowie den Gemeindevertretern Tschofen Herbert, Squinobal Helmut und Flöry Richard.

Die erforderliche Abtragung des alten Schulhauses im Zuge der Neuanlegung der Galgenuler Straße wird einstimmig gutgeheißen.

5.) Es wird nochmals sehr eingehend über den Bau eines neuen Schulhauses (mit Saal) in Gortipohl beraten. Als Variante zu dem in letzter Sitzung

behandelten Projekt wird noch ein neues Projekt vorgelegt, welches in den Fertigbaukosten eine Verbilligung von cirka S 600.000.- bis 700.000.- gegenüber dem früheren Projekt bringt.

Nach gründlicher Beratung sowohl der baulichen Belange, wie auch der Finanzierungsmöglichkeiten wird einstimmig beschlossen, diesem neuen Projekt den Vorrang zu geben und dasselbe baldmöglichst im Rohbau zu erstellen. Der Ausbau soll sodann nach finanziellen Kräften erfolgen, wobei dem Ausbau von Klassenräumen raschmöglichst der Vorrang einzuräumen ist.

6.) Es wird zur Kenntnis gebracht, dass die Montafoner Bergbahn-Ges.m.b.H. Schruns die Sektion Schruns - Kropfen des Sesselliftes zur Kapellalpe zum Verkauf anbietet.

Die Gemeindevertretung bekundet mehrheitlich ihr Interesse für dieses Sesselliftangebot. Es wird jedoch einstimmig beschlossen, unverzüglich ein fachmännisches Gutachten über Zustand und Verwendbarkeit dieser Anlage einzuholen und sodann die Entscheidung zu treffen.

7.) Der Entwurf für einen Mietvertrag zwischen der Gemeinde und der Fa. Elastisana wird mit geringfügigen Abänderungen (Mietdauer und Indexklausel) einstimmig gutgeheißen.

- 4 -

8.) Gegen das Ansuchen des Otto Ganahl, St.Gallenkirch 194, um Erteilung einer Gast- und Schankgewerbekonzession nach § 16 (1) Gew.O. im Berechtigungsumfang lit. a) und f), letzteres beschränkt auf die Abgabe von Frühstück an die im Hause wohnenden Gäste, in der Betriebsform eines Fremdenheimes (siehe Schreiben der BH.Bludenz, @. IIb - 322 - 1966 vom 11.4.d.J.) bestehen keine Bedenken.

9.) a) Ein Ansuchen des Josef Willi um Überlassung eines Grundstreifens aus Gemeindeeigentum wird zur Einholung näher Erkundigungen vertagt.

b) Ein weiteres Ansuchen um Überlassung der Haushälfte Nr. @ wird abgelehnt.

10.) Wie allgemein bekannt ist, wird die Asphaltierung der Güterwege im Gemeindegebiet dringend angestrebt.

Da die Gemeinde dieses Problem finanziell alleine nicht lösen kann, ist die Mithilfe der Privatinteressenten unbedingt erforderlich.

Der Gemeinde liegen bereits 2 Anträge von Interessentschaften vor und zwar von der Interessentschaft "Unterrain" und von der Interessentschaft "Innersiggam (Dorf-Stöck)".

Nach eingehender Beratung wird der einstimmige Beschluss gefasst, die Asphaltierung (mit entsprechendem Unterbau, sowie in einer Breite von 3 Metern) ehestmöglich zu betreiben und für alle jene öffentlichen Wege, an welchen ein allgemeines Interesse besteht, zwei Drittel der diesbezüglichen Kosten zu tragen, wenn die betreffenden Interessentschaften ein Drittel der Kosten übernehmen.

Außerdem soll unverzüglich bei zuständigen Behörden um eine Subventionierung derartiges Bauvorhaben angesucht werden.

11.) Der Landwirtschaftsausschuss wird mit Verpachtungsangelegenheiten des gemeindeeigenen Anwesens "Hof" betraut.

12.) Keine freien Anträge.

Ende der Sitzung: 19.4.1966 / 1.45 Uhr

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, welche binnen 14 Tagen beim Gemeindeamte einzubringen wäre.

Der Schriftführer: Der Bürgermeister: Die Gemeinderäte: